

Vatertagsaus-FLUG

der Flying Breakfast Club Schweinfurt zu Besuch am BURGI Int. Airport, Flugplatzhopping und zwei Hallenfeste auf einen Streich.

Am Mittwoch, den 13.05.2015 wurde mit Micha Merz aus Schweinfurt mehr lose per Mail ausgemacht, dass er mit einigen weiteren Motorschirmlern von Schweinfurt nach Burgi fliegen wollte, um bei uns zu frühstücken.

Es wurde vereinbart, wenn das Wetter mitspielt und sich genügend Leute aus Schweinfurt zusammenfinden, dass die MoSchi Piloten so gegen 08:00 local bei uns am BURGI Int. Airport einschweben. Ha! Der Flying Breakfast Club Abteilung Schweinfurt ist geboren ☺.

Am Mittwoch noch schnell ein paar Sachen für ein zünftiges Pilotenfrühstück eingekauft und dann die Wettervorhersagen beobachtet.

Noch war nicht sicher, ob sich überhaupt jemand aufrufen würde und wenn doch, wie viele Piloten letztendlich zu uns kommen würden. Darüber hinaus spielte die Wettervorhersage den Schweinfurter nicht gerade in die Karten, da nix Berauschendes vorhergesagt war. Man bedenke, die Jungs wollten mit Motorschirmen kommen!

Von uns meldeten sich Jürgen Riemer, der sowieso einen Sonnenaufgangsflug geplant hatte und noch Josef Wichert (taktischer Rufname „Guiseppe“), die von unserer Seite aus dabei wären und am Frühstück mit teilnehmen würden.

Super, dann sind morgen auch ein paar BURGI-Piloten dabei. Es war noch geplant, dass wir dann zu dritt nach dem Frühstück mit nach Schweinfurt fliegen, um deren Hallenfest einen Besuch abzustatten.

Donnerstag, 14.05.2015

Micha Merz, der alte Hardcore- Motorschirmflieger aus Schweinfurt hat es hinbekommen!

Nicht nur, dass er nicht resignierte und am Flugtag das Wetter dann deutlich besser war, als erwartet. Auch konnte er insgesamt 4 weitere Motorschirmpiloten (Flyke; Trike und Fußstart) aktivieren. Die Jungs sind wirklich mit 5 Motorschirmen bei uns eingeschwebt. Chapeau!

Als ich zum Flugplatz kam, waren Jürgen und Josef auch schon da. Zur Vorbereitung blieb eigentlich nicht viel Zeit, denn die Jungs aus Schweinfurt waren pünktlich.

Kurz vor 08:00 Uhr hörten wir den typischen Zweitaktsound am strahlend blauen Himmel und sahen nacheinander insgesamt 5 Schirme am Himmel erscheinen.

Nacheinander schwebten die Jungs dann bei uns am Platz ein.



Micha landet; im Hintergrund die anderen Motorschirme in der Platzrunde



Auch einen Fußstarter hatten die Schweinfurter dabei; mit Reservekanister für den Rückflug vor dem Bauch!

Als alle gelandet waren, gab es erst mal ein großes Hallo.



Also Kaffeemaschine im Flugleiterpavillon angeworfen, Tische und Bänke auf die Terrasse in die herrliche Morgensonne gestellt und Brötchen sowie die anderen Frühstückssachen aufgetischt.

Man fand schnell einen Draht zueinander, denn es war eine lustige Truppe und so haben wir gemeinsam unter Lachen und Erzählen gefrühstückt.

Nachdem wir mit dem fertig waren, bekamen die Schweinfurter Jungs noch Sprit, den sie mit Ihrem mitgebrachten Zweitaktöl aufpeppten. Als alle Tanks voll waren, machten sie sich nacheinander wieder auf den Weg zurück nach Schweinfurt.

Auch Josef, Jürgen und ich ließen Flieger und Tragschrauber warmlaufen und starteten, nachdem die „Hardcoregang“ schon eine Weile weg war, um uns auch auf den Weg nach EDFs zu machen.

Nach dem Start sammelten wir uns in der Luft. Bereits nach kurzer Flugzeit sahen wir vier von den fünf Motorschirmen, die offensichtlich durch den stärkeren Nordwestwind nicht mehr so viel Fahrt machen konnten. Seitlich mit genügend Abstand vorbei, damit unsere Wirbelschleppen denen keine Probleme bereiten und wir nicht aus Versehen einen MoSchi Piloten hören, bevor wir ihn sehen.

Landung in Schweinfurt zwar bei uns ohne Flugleiter (der war schon bei der Feldmesse) am Funk aber durch Air-to-Air ohne Stress.

Fast 700 m Bahn – hätten wir in Burgi auch gerne. Hätte, hätte – Fahrradkette, wurscht geht auch so.

Flieger abgestellt und die Annehmlichkeiten des Hallenfestes EDFs genossen. Nach einer Weile schwebten auch nacheinander die Motorschirmpiloten ein und landeten sicher – Mission accomplished.

Als wir schon eine Zeit gegessen waren, bekamen wir mit, wie eine Maschine aus Hassfurt, als ein Highlight des Schweinfurter Hallenfestes, einige Fallschirmspringer über dem Platz absetzte.

Nachdem die Springer am Boden waren, traf auch Martin Markert aus Hassfurt und seine Tragschraubergang mit insgesamt 6 Maschinen in Schweinfurt ein – starker Auftritt!

Josef, Jürgen und ich machten uns nun, nachdem Josef im Tragi sicherheitshalber noch etwas Sprit nachgetankt hatte, weiter auf den Weg nach Hammelburg, da auch hier ein Hallenfest stattfand. (Josef merke: man kann nie zu viel Sprit an Bord haben, außer wenn der Vogel brennt!). Schweinfurt und Hammelburg liegen eigentlich nur ein paar Flugminuten auseinander, sodass sich der Weiterflug quasi von selbst anbot.

Der Anflug in Hammelburg war, durch die Piste, die vorherrschende Thermik und auch durch die „sehr individuelle Auslegung“ der Platzrunde durch die ortsansässigen Piloten, eine interessante Angelegenheit und eine neue Erfahrung.

Auch hier genossen wir eine Zeit lang das schöne Wetter und das bunte Treiben des Festes.

Als wir uns gerade für den Heimflug fertig machten, sahen wir noch, wie Martin und die Hassfurter Tragigang auch in Hammelburg einschwebten. Ha, haben die Jungs den Tag auch noch zum Flugplatzhopping genutzt.

Bei deutlich ruppigerer Luft ging es nun für uns auf Heimatkurs.

Einleitungsanruf in Burgebrach. Piste 28 – nacheinander angefliegen, runter, ausrollen, abstellen und ein schöner Tag, der früh schon mit einem tollen Frühstück begann, tolle Hallenfeste und ein schöner Ausflug waren zu Ende.

In Burgebrach waren zwischenzeitlich die Vereinsmitglieder Familie Müller, Günter Hart, Reinhard Götz sowie die Familien Malzer und Bohn eingetroffen, die den herrlichen Tag für Platzrunden und Flüge in die nähere Umgebung nutzen und/oder mit uns den Betrieb und die familiäre Atmosphäre unter Gleichgesinnten am Platz genossen.

Alles in allem ein super Tag, neue Leute kennengelernt, alte Bekannte getroffen, Hallenfeste besucht.

Fazit: Egal, ob Motorschirm, Flieger, Tragi oder Trike – wir haben ein geiles Hobby!

Grüße an alle vom
BURGI Int. Airport